

Interview : Jossi Wieler

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Magazin / Schweizerisches Nationalmuseum**

Band (Jahr): - **(2021)**

Heft 2

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Vorhang auf für Jossi Wieler



Regisseur Jossi Wieler war bis 2018 Intendant der Staatsoper Stuttgart.

42

Jossi Wieler ist Schweizer Theater- und Opernregisseur und war von 2011 bis 2018 Intendant der Staatsoper Stuttgart. 2020 wurde er mit dem Schweizer Grand Prix Theater/Hans-Reinhart-Ring ausgezeichnet.

«Die ganze Welt ist eine Bühne», schrieb Shakespeare einst. Ist Ihr Leben eher eine Komödie oder eine Tragödie?

Jossi Wieler: Weil ich versuche, auch in der Tragödie den Humor nicht zu verlieren, vielleicht doch eher eine Komödie.

Was zeichnet Ihre Lieblingsbühne aus?

Auch wenn ich nach 25 Jahren kontinuierlicher Arbeit die Staatsoper Stuttgart aus eigenen Stücken verlassen habe, bleibt sie mein Lieblingstheater, vor allem auch, weil der gewachsene Spirit am Haus einmalig ist.

Haben Sie eine Lieblingsautorin oder einen Lieblingsautor?

Ihre Texte haben mich immer wieder neu gefordert und dadurch meine eigene Theaterarbeit hinterfragt: Elfriede Jelinek. Ihre Sprache ist auch Musik.

Welcher Figur würden Sie gerne mal im echten Leben begegnen? Welcher lieber nicht?

Ich warte immer noch auf Godot, aber nicht auf Wotan.

Warum muss die Kultur die Pandemie überleben?

Geschlossene Museen, Kinos, Theater und Konzerthäuser, wie wir sie während der Pandemie erleben, lassen eine Gesellschaft seelisch verarmen. Wenn wir uns nur noch in virtuellen Räumen begegnen, gefährden wir unsere Humanität. So sollten wir immer für die Möglichkeit, dass Menschen gemeinsam einem Konzert zuhören können, kämpfen. Sie steht für die gelebte Utopie einer Gesellschaft.

Welche Gedanken verbinden Sie spontan mit dem Begriff «Museum»?

Vergangenes oder Gegenwärtiges, das kostbar und relevant genug ist, für die Zukunft bewahrt zu werden.

Gibt es ein Museum mit einem Werk, das einen Bezug zu Ihnen hat?

Yad Vashem in Jerusalem, weil es als Ganzes an die Geschichte meiner Ahnen erinnert.

Was sollte ein Museum zeigen?

So viel Leben wie möglich, auch wenn tote Materie gezeigt wird.

In welchem Museum sollte man sich in 100 Jahren an Sie erinnern?

Im Museum der Vergänglichkeit, weil auch s' Theater die vergänglichste aller Künste ist. 🍷

FINDEN SIE IHR LIEBLINGSBUCH BEI UNS!

20%
Rabatt

auf (fast) alles*
inkl. eReader



*Gültig bis 20.09.2021 auf (fast) alles. Ausgeschlossen sind Tonieboxen, Smartboxen, Zeitschriften, Tickets, Lebensmittel, Gaming-Elektroartikel, Tinte/Toner, Gutscheine und Geschenkkarten | Einlösbar in allen Buchhandlungen von Orell Füssli, Stauffacher und ZAP unter Vorweisung des Gutscheins, auf orellfuessli.ch durch Eingabe des Gutscheincodes. Beim Service „eBooks verschenken“ und bei eBook-Käufen via eReader nicht einlösbar | Mindesteinkaufswert: Fr. 30.- | Einmal einlösbar | Nicht mit anderen Rabatten kumulierbar.



2510000036155

Online Code: LA7D3SM8N

orell.
füssli
mein Buch



Anlegen ist das neue Sparen.

Und einfacher als Sie denken.

Wir überwachen Ihr Portfolio täglich und senden Ihnen individuelle Anlagevorschläge. Oder Sie delegieren uns Ihre Anlageentscheide vollumfänglich.

zkb.ch/anlegen

 **Zürcher
Kantonalbank**